

PRESSE-INFORMATION

Zertifiziert: Diese Museen gehören zu den Besten

Kiel, 22. September 2015. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) und der Museumsverband Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. zeichnen im Rahmen des Projektes „Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein“ acht Museen für ihre Qualität und Wettbewerbsfähigkeit aus. Mit viel Engagement haben sich die Mitarbeiter der Kultureinrichtungen in den vergangenen Monaten weitergebildet und gemeinsam mit Museumsexperten Ansätze zur Qualitätssteigerung entwickelt. Verbessert haben die Museen zum Beispiel die Beschriftungen der ausgestellten Objekte. Darüber hinaus sind ganze Sammlungen jetzt digital erfasst.

Folgende Museen erhalten die Auszeichnung:

- Stadtgalerie im Elbeforum in Brunsbüttel
- Naturkundemuseum in Niebüll
- Museum Tuch + Technik in Neumünster
- Nordsee Museum in Husum
- Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek in Kiel
- Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe
- Wikinger Museum Haithabu in Schleswig
- zeiTTor-Museum der Stadt Neustadt in Holstein

Kulturministerin Anke Spoorendonk gratulierte den zertifizierten Museen und betonte in ihrer Rede: „Der Erhalt und die Vermittlung des kulturellen Erbes sind dieser Landesregierung besonders wichtig und stellen auch einen politischen Schwerpunkt meiner Arbeit dar. Die Museen in Schleswig-Holstein sind für mich dabei ein tragender Stützpfeiler. Es ist mein Ziel, mit

dem Projekt Museumsberatung und-zertifizierung die Museen in ihrer musealen Arbeit zu stärken und wettbewerbsfähig zu machen für den immer größer werdenden Konkurrenzkampf um Besucher und finanzielle Förderungen. Nur so können wir die Vielfalt der schleswig-holsteinischen Museumslandschaft nachhaltig erhalten. Und einen ersten Schritt auf diesem Wege sind wir in den letzten zweieinhalb Jahren mit diesem Projekt gegangen. Gerade beim Wettbewerb um die Besucherinnen und Besucher, die wir ja gewinnen, begeistern und halten wollen, tut frischer Wind gut, tun neue, kreative Ideen und Angebote in unseren Museen immer gut.“ Sporendonk dankte abschließend der Trägerin des Projektes, der TA.SH sowie ihrem Kooperationspartner, dem Museumsverband Schleswig-Holstein - Hamburg e.V. für die engagierte Arbeit innerhalb der letzten zwei Jahren. Die Kulturministerin kündigte darüber hinaus an, dass das Land Mittel zur Verfügung stellen würde, um die Museumbesuchung und -zertifizierung auch in den nächsten Jahren zu ermöglichen.

Andrea Gastager, Geschäftsführerin der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein, sieht darin ein wertvolles Qualitätsmerkmal für den echten Norden als Urlaubsland: „Unsere Museen stehen für die kulturelle Vielfalt, die wir unseren Gästen bieten. Die Auszeichnungen der einzelnen Einrichtungen sind gleichzeitig auch eine Auszeichnung für das ganze Land.“

Zwei Jahre erfolgreiche Projektarbeit

Seit 2013, dem Startjahr des Pilotprojektes „Museumsberatung und zertifizierung in Schleswig-Holstein“ haben insgesamt 14 Museen die Auszeichnung erhalten. Ziel des Projekts ist es, durch individuelle Beratungsgespräche vor Ort und ein umfangreiches Fortbildungsprogramm gerade auch kleinere und mittelgroße Museen in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen.

Das Projekt wird durch das Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), das Land Schleswig-Holstein, die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein sowie durch Beiträge der Museen finanziert.